

Sitzungsvorlage-Nr. 40/2086/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schul- und Bildungsausschuss	31.01.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Schul - und Schülerstatistik Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Im laufenden Schuljahr 2022/2023 waren am Stichtag 15.10.2022 an den Schulen im Rhein-Kreis Neuss 60.525 Schülerinnen und Schüler angemeldet, 1447 mehr als im Vorjahr (+ 2,44%), wobei in allen kreisangehörigen Kommunen ein Anstieg der Schülerzahlen zu verzeichnen ist.

Kommune/Gemeinde	Anstieg: absolut	Anstieg: Prozentual
Dormagen	354	+ 3,73
Grevenbroich	310	+ 3,41
Jüchen	89	+ 3,54
Kaarst	147	+ 2,81
Korschenbroich	137	+ 4,50
Meerbusch	185	+ 3,28
Neuss	157	+ 0,66
Rommerskirchen	68	+ 12,71

Eine Gesamtübersicht der Schülerzahlen ist als Anlage beigefügt.

Die Schülerzahlen haben sich in den einzelnen Schulformen unterschiedlich entwickelt:

Schulform	Schülerzahl 2021/2022	Schülerzahl 2022/2023	Entwicklung zum Vorjahr: absolut	prozentual
Grundschule	17.472	18.318	+ 846	+ 4,84
Hauptschule	154	178	+ 24	+ 15,58
Förderschule	1.433	1.426	- 7	- 0,48
Realschule	3.160	3.188	+ 28	+ 0,88
Gymnasium	16.156	16.541	+ 385	+ 2,38

Gesamtschule	10.981	11.287	+ 306	+ 2,78
Sekundarschule	670	610	- 60	- 8,95
ISR International School	946	998	+ 52	+ 5,49
Berufskolleg	8.053	7.979	- 74	- 0,91

Die Anzahl der Schulen liegt unverändert bei 124.

Der Trend bei den Grundschulen als auch bei den Gesamtschulen zeigt wie im Vorjahr deutlich nach oben. Gründe für die gestiegenen Zahlen sind u. a. die Zuzüge in die Neubaugebiete, z. B. im Neusser Süden und auch in Grevenbroich sowie Zuwanderer, z. B. aus der Ukraine.

Den stärksten Zuwachs verzeichnet die Hauptschule Korschenbroich mit 24 (15,58 %) Schülerinnen und Schülern, gefolgt von der ISR mit 998 (+5,49%) Schülerinnen und Schülern, 52 mehr als im Vorjahr.

Auch an Gymnasien und Realschulen sind im Gegensatz zum vorherigen Schuljahr die Schülerzahlen gestiegen.

An den Sekundarschulen ist der Trend weiterhin insgesamt rückläufig. Grund hierfür ist die auslaufende Schule in Neuss. Die Sekundarschule Dormagen besuchen allerdings 30 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr (+ 5,73%).

In den Förderschulen ist insgesamt ein leichter Rückgang (-0,48 %) zu verzeichnen. Jedoch melden die drei Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung wie im Vorjahr einen Anstieg um 3,30 %, die Michael-Ende-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache, sogar um 7,14 %. Die 5 Schulen mit den Förderschwerpunkten Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen melden 35 Schülerinnen und Schüler weniger, -3,78 % bzw. - 4,49 %.

Am erzbischöflichen Berufskolleg ist es zu einem Rückgang der Schülerzahlen um 11,44 % gekommen, während die kreiseigenen Berufskollegs einen leichten Zuwachs von 0,08 % verzeichnen.

An den kreiseigenen Berufskollegs zeigt sich bei den Bildungsgängen der Berufsschule (duales System) ein Rückgang von 75 Anmeldungen (-1,61 %), während ein Anstieg der Schülerzahlen bei den Vollzeitbildungsgängen zu verzeichnen ist +83 (4,15 %).

In den dualen Bildungsgängen der Berufsschule verzeichnet das BBZ Dormagen mit 10 einen Anstieg um 1,16 %. Die Berufskollegs Grevenbroich (-16 / -1,47%) und Weingartstraße (-30 / 1,59%) sowie das BTI Hammfeld (-39 / -4,84 %) sind hier rückläufig.

Bei den Vollzeitbildungsgängen sind das BTI Hammfeld (-29 / -5,91 %) und das BBZ Weingartstraße (-54 / 9,60 %) rückgängig. Am BBZ Grevenbroich steigen hier die Zahlen um 123 (23,20%) und am BBZ Dormagen um 43 (10,33%).

An den vier Berufskollegs ist es in dem Vollzeitbildungsgang Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklasse mit 251 statt bisher 105 Schülerinnen und Schüler zu einem Anstieg von insgesamt 139,04 % gekommen.

Das BBZ Hammfeld verzeichnet insgesamt 100 Schülerinnen und Schüler (- 6,5 %) weniger

als im Vorjahr, allerdings einen Anstieg von 0 auf 120 im Bildungsgang Berufsschule – Fachinformatiker und in der Höh. Berufsfachschule- Elektrotechnik/Informatik von 12,74 %.

Die Gesamtschülerzahl ist am BBZ Weingartstraße insgesamt um 123 (4,77 %) gesunken. Einen Anstieg hat es dort an der Berufsschule in den Bildungsgängen medizinische Fachangestellte (14,6%) und tiermedizinische Fachangestellte (4,72 %) gegeben.

Das BBZ Grevenbroich liegt insgesamt mit 7,42 % und das BBZ Dormagen mit 6,59 % im Aufwärtstrend. An der Fachschule Sozialpädagogik ist der Bildungsgang PIA (Praxisintegrierte Ausbildung) um 6,38 %, an der Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung sind die Schülerzahlen um 36 % und an der Berufsfachschule für Sozial-und Gesundheitswesen ist der Bildungsgang Kinderpflege um 20% gestiegen. Im Bildungsgang Fachpraktiker Küche (Beikoch) konnten 3 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden.

Am BBZ Dormagen werden gestiegene Schülerzahlen an der Fachschule Technik- Fachrichtung Chemietechnik Schwerpunkt Betriebstechnik (28,57 %), an der Fachschule Wirtschaft Schwerpunkt Logistik (30, 00%), in der Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung im Bildungsgang Fachkraft für Lagerlogistik /Fachlagerist (10,48 %) und an der Berufsschule Chemie im Bildungsgang Chemikant (8,17 %) verzeichnet.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage Schul- u Schülerstatistik 22-23 komplett- Endfassung